

Mo 23.01.12, 11:15 / Mi 25.01.12, 09:00

ab 7. Klasse | Komödie

Friendship!

D 2009 | Regie: Markus Goller

Tom und Veit sind seit der Grundschulzeit beste Freunde. Ihre Kindheit und Jugend haben sie, mit mäßiger Begeisterung für das System, in der DDR verbracht. Doch 1989 fällt die Mauer und die beiden Anfang 20-jährigen machen sich auf die Reise in die USA, um Veits Vater zu finden, der in den Westen geflohen war und seinem Sohn jedes Jahr zu seinem Geburtstag eine Karte aus San Francisco schickt. Das Begrüßungsgeld reicht jedoch nur für einen Flug nach New York. Mit nur 55 Dollar und wenig Ahnung von Sprache und Land reisen sie mit einem Rucksack voller selbst gedrehter Filme und viel Enthusiasmus per Anhalter und einem Auto, das sie überführen sollen, quer durchs Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Dabei gibt es einige amüsante und actionreiche Ost-West-Annäherungen unter anderem mit einem Comiczeichner, einer Motorradgang, der hübschen Zoey und leider auch der Polizei.

Die Freundschaft der beiden wird auf eine harte Probe gestellt, doch am Ziel erwartet sie eine denkwürdige Überraschung, die die beiden Jungs aus dem Osten noch fester aneinander bindet.

Themen: (Deutsche) Geschichte, Abenteuer, Freundschaft, Erwachsenwerden, USA, Heimat
Fächer: Deutsch, Englisch, Politik, Geschichte, Ethik
Länge: 110 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 12

Fr 20.01.12, 11:00 / Di 24.01.12, 09:00

ab 9. Klasse | Drama, Literaturverfilmung

Wüstenblume

D/A/F 2009 | Regie: Sherry Hormann

In den 1980er- und 1990er-Jahren gehört die Afrikanerin Waris Dirie zu den internationalen Top-Models der Modebranche. Ihre Geschichte mutet wie ein modernes Aschenputtel-Märchen an: Aufgewachsen in einer somalischen Nomadenfamilie gelangt sie über Umwege nach London. Dort arbeitet sie zunächst als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft, später dann als Putzfrau in einem Fast-Food-Restaurant, wo sie vom Starfotografen Terry Donaldson entdeckt wird. In der Folge ziert die junge Frau die Titel namhafter Hochglanzmagazine und wird das Gesicht großer Werbekampagnen.

Doch hinter ihrer Schönheit verbirgt sich ein traumatisches Erlebnis, dessen körperliche und seelische Narben nicht verheilt sind: Waris Dirie wurden im Alter von fünf Jahren die Genitalien beschnitten – ein Schicksal, das sie weltweit mit etwa 150 Millionen Frauen und Mädchen teilt. Schließlich nutzt Dirie ihre Popularität als Model und spricht öffentlich über das ihr zugefügte Leid, macht so auf die Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung aufmerksam und wird zur engagierten Kämpferin gegen diese Form der Menschenrechtsverletzung.

Themen: Frauen, Menschenrechte, Biografie, Afrika, Gender/ Geschlechterrollen, Sexualität, Tradition
Fächer: Sozialkunde, Religion, Ethik, Biologie, Erdkunde
Länge: 120 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 14

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
19.01.-08.02.2012

SCHULKINO WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

„Die Insel“ –
Schulkino des Hans-Böckler-
Berufskollegs im Marler Stern
Bergstr. 230
45768 Marl

Informationen, Anmeldung,
Unterrichtsmaterial:
tel: 0251-591-3055
fax: 0251-591-3982
mail: schulkinowochen@lwl.org
www.filmundschule.nrw.de

Eintritt: 3,00 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Do 19.01.12, 11:00 / Mo 23.01.12, 09:00

ab 5. Klasse | Animationsfilm

Chihiros Reise ins Zauberland

J 2002 | Regie: Hayao Miyazaki

Die zehnjährige Chihiro will nur widerwillig mit ihren Eltern von Tokio in einen kleinen Vorort ziehen, in dem sie weit weg von ihren Freunden ist. Auf dem Weg dorthin gerät die Familie in einen geheimnisvollen Tunnel, an dessen Ausgang die gefährliche und vielgestaltige Zauberwelt Aburaya auf sie wartet. Dort angekommen, werden Chihiros Eltern als Strafe für ihre Unbeherrschtheit in Mastschweine verwandelt und es liegt nun in der Hand des kleinen Mädchens, sie zu retten. Ein Junge namens Haku erzählt Chihiro, dass sie ihren Eltern nur helfen kann, wenn sie sich in den Dienst der Hexe Yubaba begibt. Dank weiterer ihr wohl gesinnter Helfer, ihrer eigenen Hartnäckigkeit, Gewitztheit und Großherzigkeit löst sie die sich ihr stellenden Probleme, begegnet dabei fantastischen Kreaturen, findet neue Freunde und befreit ihre Eltern. Gemeinsam kehren sie in die normale Welt zurück.

Das 2003 mit dem Oscar® für den besten animierten Spielfilm ausgezeichnete Abenteuer des Mädchens Chihiro zeigt, wie sich Angst in Mut umwandelt und ungeahnte Willenskraft und Ausdauer zum richtigen Ziel führen.

Themen: Erwachsenwerden, Geschlechterrollen, Umwelt, Freundschaft, fremde Kulturen, Animation, Fantasy, Märchen
Fächer: Kunst, Deutsch, Sozialkunde, Medienkunde
Länge: 125 Min
FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 10

Do 19.01.12, 09:00 / Di 24.01.12, 11:15

ab 7. Klasse | Drama

Goethe!

D 2010 | Regie: Philipp Stölzl

Straßburg 1772. Der 22-jährige Johann Goethe hat sein Jurastudium vernachlässigt, weil er sich zum Dichter berufen fühlt. Nachdem sein Erstlingswerk „Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand“ vom Verlag abgelehnt wurde und er durch das Examen fällt, tritt er auf Anordnung seines Vaters eine Referendarstelle beim Reichskammergericht in Wetzlar an. Dort verliebt er sich in Lotte Buff, die seine Gefühle erwidert und ihn zum Schreiben ermutigt. Doch die mittellose junge Frau verlobt sich auf Drängen ihres Vaters mit Johanns Vorgesetztem Kestner. Nach einem Duell zwischen den Rivalen landet Goethe im Gefängnis, wo er seine unglückliche Liebe in dem Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“ künstlerisch verarbeitet. Die Geschichte wird ein umjubelter Erfolg und Goethe avanciert zu einer Leitfigur des Sturm und Drangs.

Zur Vorstellung am Do 19.01.12 ist der Drehbuchautor Alexander Dydyna anwesend.



Copyright: Warner Bros.

Themen: Literatur, Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Liebe, Selbstmord, Moral, Freiheit
Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik, Philosophie
Länge: 100 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 12

Fr 20.01.12, 09:00 / Mi 25.01.12, 11:15

ab 7. Klasse | Tragikomödie

vincent will meer

D 2010 | Regie: Ralf Huettner

Vincents Vater schiebt seinen Sohn in eine Klinik ab. Die Tics seines Sohnes, der unter dem Tourette-Syndrom leidet, empfindet der Lokalpolitiker als störend im Wahlkampf. In der Klinik trifft Vincent die magersüchtige Marie und den Zwangsneurotiker Alex. Zusammen nehmen die drei Reißaus und fahren in einem gestohlenen Wagen, verfolgt von Vincents Vater und einer Ärztin, nach Italien. Vincent will dort die Asche seiner kürzlich verstorbenen Mutter ins Meer streuen. Vincent, Marie und Alexander setzen alles daran, das Leben in der ungewohnten Freiheit auf ihre Weise zu meistern. Schließlich muss jeder für sich entscheiden, wie es weiter geht. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles anders.

In diesem feinfühligem und unterhaltsamen Roadmovie stehen Bewältigung und Akzeptanz der Krankheiten im Vordergrund. Ausgehend von den Filminhalten ergeben sich vielfältige Gesprächsanlässe zum Ursprung und zum Umgang mit psychophysischen Krankheiten.

Themen: psychophysische Erkrankung, Erwachsenwerden, Freundschaft, Reisen, Verantwortung
Fächer: Deutsch, Ethik, Politik
Länge: 96 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 12